










ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN

Auf Grund des §4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.8.1969 (GV NW S. 656/SGV. NW. 2020), der §§ 2 und 9 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) und der Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.11.1968 (BGBl. S. 1237), des §4 der 1. DVO zum Bundesbaugesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.4.1970 (GVNW.S. 299) in Verbindung mit §103 der Bauordnung des Landes NW vom 27.1.1970 (GV NW S. 96) hat die Gemeinde diesen Plan am 19..... als Satzung beschlossen

ZEICHENERKLÄRUNG


-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
-  Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
-  Allgemeines Wohngebiet
-  Dorfgebiet
-  Baulinie
-  Baugrenze

ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE


-  Im WA - Gebiet
-  Im MD - Gebiet
-  Nicht überbaubare Grundstücksfläche
- 0,4 0,4 Grundflächenzahl
- 0,5 0,6 Geschoßflächenzahl
- I Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
- II Zahl der Vollgeschosse (zwingend)
- o Offene Bauweise

Straßenbegrenzungslinie
Gehweg
Fahrbahn
Gehweg


Öffentliche Straßenverkehrsfläche

-  Sichtdreiecke





GRÜNFLÄCHEN

-  Anpflanzungen von Bäumen und Sträuchern (§9 (1) 15 BBauG)

FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN

-  Umformerstation

NACHRICHTLICHE EINTRAGUNGEN

-  Vorhandene Grundstücksgrenzen
-  Geplante neue Grundstücksgrenze mit Darstellung der empfohlenen Gebäudestellung
-  Vorhandene Gebäude
-  Abzubrechendes Gebäude

FESTSETZUNGEN


WA - Gebiet gemäß §4 BauNVO.
Von den Ausnahmen gemäß §4 (3) BauNVO ist Ziffer 5 nicht zulässig. Die übrigen Ausnahmen nach Ziffer 1-4 und 6 sind allgemein zulässig.

MD - Gebiet gemäß §5 BBauNVO

Die Sichtdreiecke sind von baulichen Anlagen, Einfriedigungen und Anpflanzungen über 70cm Oberkante Fahrbahn freizuhalten.

GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN

Dachneigung 0-30° bei eingeschossiger Bebauung
25-35° bei zweigeschossiger Bebauung

-  Zwingend einzuhaltende Firstlinie

Altenrüthen den 10.9. 1970

gez. Ising gez. Hötte gez. Rath
Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer